

Naturlehrpfad Schönsee (Ost und West)

entlang Teilstücken Grüner Weg (Markierung 311), Nepomukweg (Markierung 3) und Bayerisch-Böhmischer Freundschaftsweg



Einstieg

- Naturlehrpfad-Ost: Böhmerwaldstr. / Norduferweg Keckenweiher
- Naturlehrpfad-West: Parkplatz Bahnhofstraße beim Bauhof

Streckenverlauf

östlicher Teil:

Schönsee Norduferweg Keckenweiher - Festplatz - Dietersberg - Steinbühl/Dietersdorfer Sportplatz (Aussichtspunkt) = **1,5 km**

westlicher Teil:

Schönsee Bahnhofstr / Bayerisch-Böhmischer-Freundschaftsweg – Muggenthal = **1,5 km**

Beschreibung

Das Schönseer Land ist ein kleinteilig strukturierter Naturraum, der neben einer Vielzahl landschaftsprägender Gehölze, Gewässer, Felsriegel und Bergrücken auch große Feuchtgebiete und Biotope umfasst. An die östlichen und westlichen Schönseer Stadtgrenzen schließen sich unmittelbar die Tallagen der Ascha an, Heimat für viele seltene Pflanzen und Tiere. Diese werden auf 18 Tafeln des zweiteiligen Naturlehrpfades beschrieben.

Der Naturlehrpfad östlich von Schönsee:

In den Kurparkanlagen, am Norduferweg des Keckenweiher startet der Pfad. Er folgt einen kurzen Abschnitt dem Grünen Weg (Markierung 311), zweigt dann nach rechts ab über die Aschabrücke und begleitet ab dem Festplatz bis Dietersberg den Nepomukweg (Markierung 3). In den Feuchtwiesen des Aschatal informieren 8 Schrifttafeln über die seltenen Pflanzen und Tiere in dieser geschützten Zone. Nach dem Gut Dietersberg wird der Nepomukweg verlassen. Auf der Ortsverbindungsstraße geht es ein kleines Stück nach links Richtung Schönsee, dann nach rechts in den Flurweg, der zur Biogasanlage führt und hier gleich nochmal rechts hinauf zum Steinbühl und dem Dietersdorfer Fußballplatz und Sommerstockbahn. Hier bietet sich ein herrlicher Rundblick. Auf einer weiteren Informationstafel sind die Pflanzen dieses Trockenstandorts beschrieben.

Der Naturlehrpfad westlich von Schönsee:

Beim ehemaligen Schönseer Loksuppen geht die Bahnhofstraße über in die, zu einem Rad- und Wanderweg ausgebaute, ehemalige Bahnlinie. Mehrere regionale und überregionale Wege treffen hier zusammen. Der Naturraum, durch den diese beliebte Wegstrecke, zwischen dem früheren Bahnhof und dem Muggenthal, führt, ist von vielen seltenen Pflanzen und Tieren bevölkert. In überschaubaren Abständen informieren 9 Schrifttafeln darüber.